

Leitbild

Auftrag und Selbstverständnis

Die Stiftung Volkshochschule und Senioren Universität beider Basel (VHS BB) ermöglicht im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft einen niederschweligen und für alle offenen Zugang zu anspruchsvoller Allgemeinbildung.

Als bedeutendste Anbieterin in der Region vermittelt die VHS BB fundiertes Wissen und vielfältige Kompetenzen, die die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen und erleichtern. Sie fördert die allgemeine und kulturelle Bildung sowie den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Öffentlichkeit und unterstützt Einzelne in ihrem Wunsch, sich weiter zu entwickeln, zu bilden und sich neue Fertigkeiten und Kenntnisse anzueignen.

Angebot

Die VHS BB präsentiert ein breites Bildungsangebot in den Sparten Natur | Medizin | Psychologie, Gesellschaft | Kultur, Grundbildung, Kreativität | Praxis, Sprachen lernen, Sprachen & Kultur und SeniorenUni.

Das Programm enthält einen ausgewogenen Mix von Aktualität und Zeitlosem, von Trends und Nischen. Die Angebote aller Sparten werden laufend weiterentwickelt, um ein attraktives, aktuelles und qualitativ hochstehendes Programm präsentieren zu können. Als innovative Bildungsanbieterin legt die VHS BB Gewicht auf die Entwicklung und Erprobung von neuen Formen der Wissensvermittlung.

Die Veranstaltungen finden in geeigneten Räumlichkeiten zu passenden Zeiten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft statt. Das Kursumfeld ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angenehm und anregend.

Zielgruppe

Die Angebote der VHS BB stehen allen Interessierten ab 16 Jahren unabhängig von ihrem Bildungsabschluss offen. Das breite Angebot spricht unterschiedliche Bevölkerungskreise an.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist gemeinsam, dass sie die Angebote der VHS BB auf freiwilliger Basis und aufgrund ihres Interesses und ihrer Neugierde nutzen. Die Freude an der freiwilligen Wissensaneignung mit Gleichgesinnten ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Angebote. Die Kurse sind daher auch Orte der Begegnung und der sozialen Integration.

Qualität

Die Programmgestaltung orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule verfügen über hohe Kompetenzen in ihrem Fachgebiet und ausgewiesene Erfahrung in Erwachsenenbil-

Anspruchsvolle Allgemeinbildung für alle

Im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Vielfältiges Bildungsangebot

Aktualität, Qualität und Innovation

Offen für alle

Kurse als Ort der Begegnung von interessierten und neugierigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Dozentinnen und Dozenten wecken

derung. Sie wecken Interesse an ihrem Thema und machen Lust auf neues Wissen.

Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird regelmässig erhoben, die Erkenntnisse fliessen in die Programm- und Kursgestaltung ein. Kursinhalte, -methodik und -didaktik werden kontinuierlich weiter entwickelt.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule befindet sich an guter Lage und ist offen für das Publikum. Die Mitarbeitenden der Volkshochschule beraten und unterstützen kompetent und freundlich.

Die VHS BB verfügt über ein Qualitätsmanagement und evaluiert ihre Tätigkeit regelmässig. Sie ist seit 2007 mit dem schweizerischen Qualitätslabel eduQua zertifiziert.

Kooperationen

Die Volkshochschule pflegt eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Gymnasien, mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und insbesondere mit der Universität Basel. Das Fachwissen von deren Dozentinnen und Dozenten und die Erfahrung der VHS BB mit dem Transfer von universitärem Wissen in die Gesellschaft ergänzen sich dabei bestens.

Zudem bestehen intensive Kontakte zu Kooperationspartnern aus Kultur, Medien und Gesellschaft.

Wirtschaftlichkeit

Die Kosten der VHS BB werden primär durch Kursgebühren und durch Beiträge der beiden Stifterkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt gedeckt. Dazu kommen Leistungen der Universität Basel sowie Beiträge von einzelnen Gemeinden, Donatoren und Sponsoren. Die VHS BB erwirtschaftet mindestens zwei Drittel der Kosten selber.

Entsprechend ist die Wirtschaftlichkeit der Volkshochschulkurse eine wichtige Komponente bei der Programmgestaltung. Angestrebt wird grösstmögliche Vielfalt bei optimaler Auslastung der Kurse und erschwinglichen Kursgebühren.

Die Geschäftstätigkeit wird in frei zugänglichen Jahresberichten offengelegt. Die Berichtserstattung orientiert sich an den Fachempfehlungen der «Swiss GAAP FER» für Non Profit Organisationen.

Lust auf neues Wissen

Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

eduqua zertifiziert

Enge Kooperationen

Hohe Eigenwirtschaftlichkeit

Grösstmögliche Vielfalt bei optimaler Auslastung

Transparente Rechnungslegung

September 2017